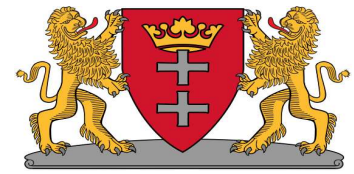




[www.bund-fuer-das-recht.de](http://www.bund-fuer-das-recht.de)  
Beowulf von Prince, Übernollaweg 2, 7430 Thusis



Verwaltungsgemeinschaft  
Freie Stadt Danzig  
[www.freistaat-danzig.de](http://www.freistaat-danzig.de)

Es ist das unveräußerliche Recht jedes Menschen rechtmäßig zu handeln. Niemand kann das Recht erwerben, auch nicht durch Wahlen, Ernennung, Uniform oder Ausweis unrechtmäßig zu handeln. Jeder der die Gesetze gegen Missbrauch, Vergewaltigung und Rechtsbeugung schützt, handelt hoheitlich [StGB § 113 (3)].

Beowulf von Prince, Bürger des Freistaates Danzig, Hilfsbeamter des Staatsanwaltschaft a. D., nicht mehr, Ermittler für den Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag, Az.:  
Übernollaweg 2  
CH – 7430 Thusis

30.05.2010

OTPCR-309/08, als vereidigter Beamter der Besatzungsverwaltung auch zuständig nach Kontrollratsgesetz Nr. 10, das seit dem 23.11.2007 mit dem 2. BMJBBG Art. 4 § 2 wieder in Kraft getreten ist.

Beowulf von Prince, Übernollaweg 2 , CH – 7430 Thusis  
An die  
Polizeiinspektion Coburg  
Neustadter Str. 1

D- 96450 Coburg

Fax.: 09561/645 00

Zum Az.: des Landgerichts Coburg 21 O 124/10 und Gegenstand dieses Verfahrens.

Fortsetzung zu – Gesetzlicher Richter- Verfassungshochverrat – geschäftsführender Richter- unterlassene Hilfeleistung – Anzeige Richter –

Jetzt Teil – Reaktion

Zur Erinnerung, als Anlage: Offenkundigkeiten – das Original und Anlage **Schreiben** der Kriminalkommissarin Ivette Pfeiffer

Schreiben der Sachbearbeiterin daraufhin (siehe auch Interview von Frau KK Ivette Pfeiffer, gehen Sie dazu auf [www.bund-fuer-das-recht](http://www.bund-fuer-das-recht), dann auf links – Vereinigung für Menschenrechte, Suoveränität und Demokratie):

XXXXXXXX XXXXXXXX

-Selbstverwaltung gemäß UN-Resolution-

Xxxxxxxx Xxxxxxxx Berlin, Xxxxxxxx x Tel.: 01XX – XXXXXXXX

E-Post: [xxxxxxx.xxxxxxxx@xxxxxx.com](mailto:xxxxxxx.xxxxxxxx@xxxxxx.com)

*Britische Botschaft*

*Wilhelmstr.*

10178 Berlin

Berlin, am 24. Februar 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

Seit 199X bin ich Beamtin – Kriminaloberkommissarin - beim

Polizeipräsidenten in Berlin.

Dienstlich geführt bin ich derzeit bei

XXX3 XX

XXXXXXXXXX

XXXXX Berlin

Tel.: 030-XXXXXXXXXX (Leiter Tagesdienst).

Im November 2008 wurde mir der Strafantrag gegen einen sogenannten Richter beim sogenannten Amtsgericht Tiergarten wegen Recht-Beugung und Straftaten aufgrund Römischer Statuten und Völkerstrafgesetzbuch zur Ermittlungsarbeit übergeben.

Im Anschreiben des Anzeigenden wurden unter anderem die Rechtsbereinigungsgesetze im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Justiz genannt.

Im Rahmen der Ermittlungen erhielt ich Einblick in das Besatzungsrecht (HLKO, SHAEF-Gesetzgebung), die Vertragslandschaft um die noch ausstehende Wiedervereinigung Deutschlands (wenigstens Stand 31.12.1937 – gemäß Art.116 GG für die BRD in der geltenden Fassung) und die aktuelle Fassung der Charta der Vereinigten Nationen.

1 von 2

XXXXXXXXXX XXXXXXXX

-Selbstverwaltung gemäß UN-Resolution-

Xxxxxxxx Xxxxxxxx Berlin, Xxxxxxxx x Tel.: 01XX – XXXXXXXX

E-Post: [xxxxxxx.xxxxxxx@xxxxxx.com](mailto:xxxxxxx.xxxxxxx@xxxxxx.com)

Das vorläufige Ermittlungsergebnis läßt für mich persönlich folgende Schlüsse

zu:

*1. Ich bin Beamtin des Deutschen Reiches (mindestens Stand 31.12.1937)*

*2. Mein dienstliches Handeln erfolgt nach Gesetzgebung des Deutschen Reiches*

*3. Mein dienstliches Handeln erfolgt aufgrund Befehls der Alliierten*

*Dementsprechend fordere ich nunmehr wegen der Dringlichkeit innerhalb einer Woche:*

*1. Die Erteilung eines eindeutigen Befehls für mein dienstliches Handeln*

*2. Die Mitteilung der Befehlsnummer für diesen Befehl*

*3. entsprechende Mitteilung an Polizeipräsident in Berlin*

*ZSE I B 15*

*Bis zur zweifelsfreien Klärung der völkerrechtlichen Rechtslage nehme ich das Recht aus Art. 20 IV GG in Verbindung mit Art. 20 III GG (in der geltenden Fassung) für mich in Anspruch.*

*Das Anschreiben der Botschaften aller Siegermächte bedeutet einen unnötig hohen Verwaltungsaufwand, deshalb richte ich künftig meine Anschreiben an die Britische Botschaft.*

*Mit freundlichem Gruß*

*Xxxxxxxx Xxxxxxxx*

*Kriminaloberkommissarin*

*-Selbstverwaltung gemäß UN-Resolution-*

*Nachrichtlich an:*

*1. alle Botschaften der Alliierten*

*2. Polizeipräsident in Berlin*

*ZSE I B 15 – Herr Walter*

*zur Ablage in der Personalakte*

*und*

*Polizeipräsident in Berlin*

*DIR 3 VB I*

*2 von 2*